

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 42 (ersetzt Version 41)

überarbeitet am: 19.08.2025

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens**

· **1.1 Produktidentifikator**

· **Handelsname:** **Pirimor**

· **Artikelnummer:** 13500

· **UFI:** 9J60-805S-900Y-51DP

· **Verwendungssektor** Landwirtschaftliche Kulturen

· **Verwendung des Stoffs / des Gemisches** Insektizid

· **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

· **Hersteller/Lieferant:**

Leu+Gygax AG

Baslerstrasse 42

CH-4665 Oftringen

· **Auskunftgebender Bereich:**

Abteilung Produktsicherheit

Telefon 056 201 45 45

e-mail: [stucki@leugygax.ch](mailto:stucki@leugygax.ch)

während Bürozeiten

· **1.4 Notrufnummer:**

Tox Info Suisse

24-h-Notfallnummer: 145 (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51)

Auskunft: +41 44 251 66 66

[www.toxi.ch](http://www.toxi.ch)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

· **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS06 Totenkopf mit gekreuzten Knochen

Acute Tox. 3

H301 Giftig bei Verschlucken.



GHS09 Umwelt

Aquatic Chronic 1 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.



GHS07

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 42 (ersetzt Version 41)

überarbeitet am: 19.08.2025

**Handelsname: Pirimor**

(Fortsetzung von Seite 1)

*Acute Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.**Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.***· 2.2 Kennzeichnungselemente****· Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008***Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.***· Gefahrenpiktogramme**

GHS06 GHS09

**· Signalwort Gefahr****· Gefahrenhinweise***H301 Giftig bei Verschlucken.**H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.**H319 Verursacht schwere Augenreizung.**H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.***· Sicherheitshinweise***P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.**P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.**P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.**P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.**P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.**P330 Mund ausspülen.**P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.**P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.**P501 Inhalt/Behälter einer Sammelstelle für Sonderabfälle zuführen.***· Zusätzliche Angaben:***SPe8 Bienengefährlich**Nur für berufsmässige Verwender**SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.**EUH208 Enthält Pirimicarb. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.**EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.***· 2.3 Sonstige Gefahren****· Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****· PBT:** Nicht anwendbar**· vPvB:** Nicht anwendbar

-CH-

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 42 (ersetzt Version 41)

überarbeitet am: 19.08.2025

**Handelsname: Pirimor**

(Fortsetzung von Seite 2)

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### · 3.2 Zubereitungen

· **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

#### · **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 23103-98-2 EINECS: 245-430-1	Pirimicarb ⚠ Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H331; ⚠ Carc. 2, H351; ⚠ Aquatic Acute 1, H400 (M=10); Aquatic Chronic 1, H410 (M=1); ⚠ Skin Sens. 1, H317	≥50-<70%
CAS: 14807-96-6 EINECS: 238-877-9	Talkum Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	≥10-<20%
CAS: 8061-51-6	Lignosulfonic acid, sodium salt ⚠ Eye Irrit. 2, H319	≥1-<10%
CAS: 577-11-7 EINECS: 209-406-4	Sodium Diethylsulfosuccinate ⚠ Eye Dam. 1, H318; ⚠ Skin Irrit. 2, H315	≥1-<3%

#### · **Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### · 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### · **Allgemeine Hinweise:**

Bitte halten Sie das Gefäß, die Etikette oder das Sicherheitsdatenblatt bereit, wenn das Toxikologische Informationszentrum oder einen Arzt anrufen, oder wenn Sie einen Arzt zu einer Behandlung aufsuchen.

##### · **Nach Einatmen:**

Betroffene Person an die frische Luft bringen.

Bei unregelmässiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Betroffenen warm und ruhig lagern.

Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

##### · **Nach Hautkontakt:**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Sofort mit viel Wasser abwaschen.

Bei andauernder Hautreizung einen Arzt aufsuchen.

Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

Fließendes Wasser muss am Arbeitsplatz vorhanden sein.

##### · **Nach Augenkontakt:**

Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.

Kontaktlinsen entfernen.

Eine sofortige ärztliche Behandlung ist notwendig.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 42 (ersetzt Version 41)

überarbeitet am: 19.08.2025

**Handelsname: Pirimor**

(Fortsetzung von Seite 3)

Augendusche muss am Arbeitsplatz vorhanden sein.

**· Nach Verschlucken:**

Bei Verschlucken sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM Tel. 145 / Arzt anrufen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

KEIN Erbrechen herbeiführen.

**· 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Vergiftungen bewirken folgende Effekte, die mit der Cholinesterasehemmung einhergehen:

Übelkeit

Durchfall

Erbrechen

**· 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Diagnostische Möglichkeiten: laborchemische Bestimmung der Cholinesteraseaktivität im Serum.

Als Gegengift Atropinsulfat verabreichen. Eine Behandlung mit Oximpräparaten wird nicht empfohlen.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****· 5.1 Löschmittel****· Geeignete Löschmittel:**

Löschmittel bei kleinen Bränden:

Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

Löschmittel bei grossen Bränden:

Alkoholbeständiger Schaum oder Wassersprühstrahl

**· Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

**· 5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren**

Brand verbreitet sich durch Brennen mit sichtbarer Flamme.

Da das Produkt brennbare, organische Bestandteile enthält, bildet sich im Brandfall dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Verbrennungsprodukte enthält (siehe Abschnitt 10).

Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.

Kohlenstoffoxide (CO<sub>x</sub>)

Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

Schwefeloxide

**· 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****· Besondere Schutzausrüstung:**

Vollständigen Schutzanzug und umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**· Weitere Angaben**

Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.

-CH-

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 42 (ersetzt Version 41)

überarbeitet am: 19.08.2025

**Handelsname: Pirimor**

(Fortsetzung von Seite 4)

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Siehe Schutzmassnahmen unter Punkt 7 und 8.  
Staubbildung vermeiden.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**  
Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.  
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Das verschüttete Material eindämmen, mit einem funkensicheren Staubsauger aufnehmen oder feucht zusammenkehren und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).  
Um Aufwirbeln von Staub zu vermeiden, keine Besen oder Druckluft verwenden.  
Verunreinigte Flächen gründlich mit Detergenzien reinigen. Lösemittel vermeiden.  
Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Dieses Material kann brennende Staubwolken in der Luft bilden, die, wenn angezündet, eine Staubexplosion hervorrufen können. Flammen, heisse Oberflächen, mechanische Funken und elektrostatische Entladungen können als brennenden Zündstoff für dieses Material wirken. Elektrostatisches Material sollte mit der Brenncharakteristik dieses Materials kompatibel sein. Die Brenncharakteristik verschlimmert sich wenn das Material Spuren von brennbaren Lösungen enthält oder es in Kontakt mit brennbaren Lösungen kommt.  
Dieses Material kann während den meisten Arbeitsabläufen leicht elektrostatisch aufgeladen werden.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Bei der Arbeit mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen.
- **Hinweise zum sicheren Umgang** Persönliche Schutzausrüstung tragen siehe unter Abschnitt 8.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Massnahmen erforderlich.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut durchlüfteten Ort aufbewahren.  
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 42 (ersetzt Version 41)

überarbeitet am: 19.08.2025

**Handelsname: Pirimor**

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich
- **7.3 Spezifische Endanwendungen**  
In Bezug auf die richtige und sichere Verwendung dieses Produkts, siehe bitte die Zulassungsbedingungen auf dem Produktetikett.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### · 8.1 Zu überwachende Parameter

##### · Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

<b>23103-98-2 Pirimicarb (50%)</b>
0,8 mg/m <sup>3</sup> , TWA
<b>14807-96-6 Talkum (25-35%)</b>
2 mg/m <sup>3</sup> (alveolengängiger Staub), MAK-Wert (CH SUVA)
1 mg/m <sup>3</sup> , (atembarer Staub) (2004/37/EC)
<b>546-93-0 Magnesiumcarbonat</b>
3 mg/m <sup>3</sup> (alveolengängiger Staub), MAK-Wert (CH SUVA)

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

#### · 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

- **Geeignete technische Schutzmassnahmen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

- **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzbrille + Atemschutzmaske (P3) tragen.  
Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen. Technische Schutzvorrichtungen während des Ausbringens (z.B. geschlossene Traktorkabine) können die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ersetzen, wenn gewährleistet ist, dass sie einen vergleichbaren oder höheren Schutz bieten.

- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Eindämmung und/oder Trennung ist die technisch zuverlässigste Sicherheitsmassnahme falls Exposition nicht vermieden werden kann.

Das Ausmass dieser Sicherheitsmassnahmen hängt von dem zutreffenden Risiko ab.

Konzentration in der Luft unter den normalen Arbeitsplatzgrenzwerten halten.

Gegebenenfalls zusätzliche arbeitshygienische Beratung einholen.

- **Atemschutz**



Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen.

Atemschutzgerät mit Schwebestoff-Filter (EN 143).

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann.

Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden. Filtertyp: Typ Partikel (P)

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 42 (ersetzt Version 41)

überarbeitet am: 19.08.2025

**Handelsname: Pirimor**

(Fortsetzung von Seite 6)

**· Handschutz**

Geeignete chemikalienbeständige CE III Schutzhandschuhe (EN 420:2004+A1:2010 and EN ISO 374-1:2016+A1:2018) auch bei längerem, direktem Kontakt. (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit gemäss EN ISO 374-1): z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Butylkautschuk (0,7 mm), u.a.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

**· Handschuhmaterial**

Chemikalienbeständige Handschuhe sind gewöhnlich nicht erforderlich.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

**· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

>480 min / 0,5 mm Dicke

**· Augen-/Gesichtsschutz**

Dichtschießende Schutzbrille

Korbbrille tragen (gemäss EN166/3, Verwendungsbereich = 5 oder gleichartig).

**· Körperschutz:**

Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, Schürze, Schutzstiefel (EN ISO 13287), Chemikalienschutzanzug (nach EN ISO 20347).

Staubdichte Schutzkleidung

Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

**· Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition**

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

CH

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 42 (ersetzt Version 41)

überarbeitet am: 19.08.2025

**Handelsname: Pirimor**

(Fortsetzung von Seite 7)

### ABSCHNITT 9: Aggregatzustand

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**

· <b>Form:</b>	Granulat Fest
· <b>Farbe:</b>	blaugrün bis grün
· <b>Geruch:</b>	Schwach
· <b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht bestimmt
· <b>Schmelzpunkt:</b>	89 °C
· <b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</b>	Keine Daten verfügbar.
· <b>Siedepunkt:</b>	
· <b>Entzündbarkeit</b>	Kann in Luft brennbare Staubkonzentrationen bilden.
· <b>Untere und obere Explosionsgrenze</b>	
· <b>Untere:</b>	Nicht bestimmt
· <b>Obere:</b>	Nicht bestimmt
· <b>Flammpunkt:</b>	Nicht anwendbar
· <b>Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt
· <b>Mindestzündtemperatur:</b>	
· <b>pH-Wert:</b>	7-11 (bei 1 % w/V)
· <b>Viskosität:</b>	
· <b>Kinematische Viskosität</b>	Nicht anwendbar
· <b>Dynamisch:</b>	Nicht anwendbar
· <b>Löslichkeit</b>	
· <b>Wasser:</b>	Löslich.
· <b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser</b>	Nicht bestimmt
· <b>Dampfdruck:</b>	Nicht anwendbar
· <b>Dichte und/oder relative Dichte</b>	
· <b>Dichte:</b>	0,4 - 0,6 g/cm <sup>3</sup>
· <b>Relative Dichte</b>	Nicht bestimmt
· <b>Oberflächenspannung</b>	
· <b>Dampfdichte</b>	Nicht anwendbar
· <b>Partikeleigenschaften</b>	Keine Daten verfügbar.

· **9.2 Sonstige Angaben**

Schüttdichte: 0.4 - 0.6 g/cm<sup>3</sup>

· **Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

· <b>Zündtemperatur:</b>	Minimale Zündtemperatur: 500 °C Selbstentzündungstemperatur: 245 °C
· <b>Mindestzündenergie:</b>	Minimale Zündenergie: >1.000 mJ
· <b>Explosive Eigenschaften:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· <b>Staubexplosionsklasse:</b>	Bildet brennbare Staubwolken

(Fortsetzung auf Seite 9)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 42 (ersetzt Version 41)

überarbeitet am: 19.08.2025

**Handelsname: Pirimor**

(Fortsetzung von Seite 8)

- |                                      |                        |
|--------------------------------------|------------------------|
| · <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b> | Keine Daten verfügbar. |
| · <b>Brennzahl:</b>                  | 5 bei 20 °C            |
|                                      | 5 bei 100 °C           |

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität**  
Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften / Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.
- **10.2 Chemische Stabilität** Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.  
Durch Gebrauch oder unbeabsichtigte Freisetzung ist die Bildung entzündlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine besonders zu erwähnenden Stoffe.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Kohlenmonoxid (CO)  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>)  
Schwefeloxide (SO<sub>x</sub>)

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Akute Toxizität**  
Giftig bei Verschlucken.  
Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**  
Pirimor

Oral	LD50	87 mg/kg (Ratte) (male and female rat)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte) (male and female rat)
Inhalativ	LD50	1,41 mg/kg (Ratte) (4 h) (male and female rat) (dust/mist)

#### 23103-98-2 Pirimicarb

Oral	LD50	142 mg/kg (Ratte) (female rat)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte) (male and female rat)

(Fortsetzung auf Seite 10)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 42 (ersetzt Version 41)

überarbeitet am: 19.08.2025

**Handelsname: Pirimor**

(Fortsetzung von Seite 9)

Inhalativ	LC50	0,858 mg/l (Ratte) (4 h) (female rat) dust/mist
<b>577-11-7 Sodium Diethylsulfosuccinate</b>		
Oral	LD50	3.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>10.000 mg/kg (Kaninchen)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**  
sodium; 1,2-bis-(2-ethyl-hexyloxycarbonyl)-ethanesulfonate: reizt die Haut
- **Schwere Augenschädigung/-reizung** Verursacht schwere Augenreizung.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Pirimicarb (ISO): Sensibilisierend
- **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Umwelt-Toxizität:**  
Pirimor

Fish toxicity LC50	78 mg/l ( <i>Lepomis macrochirus</i> (fish)) (96 h)
Aquatic Invertebrates EC50	0,046 mg/l ( <i>Daphnia magna</i> ) (48 h)

### 23103-98-2 Pirimicarb

NOEC	0,0009 mg/l ( <i>Daphnia magna</i> ) (21d) 18 mg/l ( <i>Oncorhynchus mykiss</i> ) (28d) 50 mg/l ( <i>Raphidocelis subcapitata</i> ) (96h)
Fish toxicity LC50	79 mg/l ( <i>Oncorhynchus mykiss</i> ) (96 h)
Aquatic Invertebrates EC50	0,017 mg/l ( <i>Daphnia magna</i> ) (48 h)
Aquatic plants ErC50	180 mg/l ( <i>Raphidocelis subcapitata</i> ) (96 h)

### 577-11-7 Sodium Diethylsulfosuccinate

EC50	>1-10 mg/l ( <i>Daphnia magna</i> ) (48h)
------	---

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**  
Pirimicarb (ISO):  
Stabilität im Wasser  
Abbau-Halbwertszeit: 36 - 55 d  
nicht persistent im Wasser

(Fortsetzung auf Seite 11)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 42 (ersetzt Version 41)

überarbeitet am: 19.08.2025

**Handelsname: Pirimor**

(Fortsetzung von Seite 10)

*Stabilität im Boden**Zerstreuzzeit: 29 - 365 d**Prozentsatz der Zerstreuzzeit: 50 % (T50)**nicht persistent im Boden*

- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine Bioakkumulation
- **12.4 Mobilität im Boden** Pirimicarb: mittlere Mobilität im Boden
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar
- **vPvB:** Nicht anwendbar
- **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.7 Andere schädliche Wirkungen**
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**  
*Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend*  
*Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.*  
*Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund.*

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**  
*Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen.*  
*Abfälle nicht in den Ausguss schütten.*  
*Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.*  
*Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.*
- **Abfallschlüsselnummer:**  
*02 01 08 S Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.*
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**  
*Reste entleeren.*  
*Behälter dreimal ausspülen.*  
*Leere gebrauchte Gebinde der Kehrrichtabfuhr mitgeben.*  
*Leere Behälter nicht wiederverwenden.*

CH

(Fortsetzung auf Seite 12)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11**

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 42 (ersetzt Version 41)

überarbeitet am: 19.08.2025

**Handelsname: Pirimor**

(Fortsetzung von Seite 11)

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

## · 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

 · ADR, IMDG, IATA UN2757

## · 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

 · ADR 2757 CARBAMAT-PESTIZID, FEST, GIFTIG  
(Pirimicarb), UMWELTGEFÄHRDEND  
 · IMDG CARBAMATE PESTICIDE, SOLID, TOXIC  
(pirimicarb), MARINE POLLUTANT  
 · IATA CARBAMATE PESTICIDE, SOLID, TOXIC  
(pirimicarb)

## · 14.3 Transportgefahrenklassen

· ADR


 · Klasse 6.1 Giftige Stoffe  
 · Gefahrzettel 6.1

· IMDG, IATA


 · Class 6.1 Giftige Stoffe  
 · Label 6.1

## · 14.4 Verpackungsgruppe

 · ADR, IMDG, IATA III

## · 14.5 Umweltgefahren:

 · Marine pollutant: Ja  
 · Besondere Kennzeichnung (ADR): Symbol (Fisch und Baum)

## · 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Giftige Stoffe

· Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):

66

## · 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

(Fortsetzung auf Seite 13)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 42 (ersetzt Version 41)

überarbeitet am: 19.08.2025

**Handelsname: Pirimor**

(Fortsetzung von Seite 12)

**· Transport/weitere Angaben:**
**· ADR**
**· Begrenzte Menge (LQ)**

5 kg

**· Freigestellte Mengen (EQ)**

Code: E1

Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 g

Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 g

**· Beförderungskategorie**

1

**· IMDG**
**· Limited quantities (LQ)**

5 kg

**· Excepted quantities (EQ)**

Code: E1

Maximum net quantity per inner packaging: 30 g

Maximum net quantity per outer packaging: 1000 g

**· UN "Model Regulation":**

 UN 2757 CARBAMAT-PESTIZID, FEST, GIFTIG  
(PIRIMICARB), 6.1, III, UMWELTGEFÄHRDEND

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**
**· 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung**
**· Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**· VERORDNUNG (EU) 2019/1148**
**· Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**· Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**· Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**· Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 14)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 42 (ersetzt Version 41)

überarbeitet am: 19.08.2025

**Handelsname: Pirimor**

(Fortsetzung von Seite 13)

**· Nationale Vorschriften:****· Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:***Artikel 13 Mutterschutzverordnung (SR 822.11.52)**Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit diesem Produkt in Kontakt kommen, wenn aufgrund einer Risikobeurteilung gemäss Art. 63 ArGV 1 (SR 822.111) feststeht, dass keine konkrete gesundheitliche Belastung für Mutter und Kind vorliegt oder diese durch geeignete Schutzmassnahmen ausgeschlossen werden kann.**Artikel 4 Absatz 1 bis, Artikel 4 Absatz 4 der Jugendarbeitsschutzverordnung (SR 822.115) und Artikel 1 lit. f der Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche (SR 822.115.2)**Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt (diesem Stoff/dieser Zubereitung) arbeiten, wenn dies der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff/dieser Zubereitung) arbeiten. Jugendliche mit einem eidgenössischen Berufsattest (EBA) oder einem eidgenössischen Fähigkeitsausweis (EFZ) dürfen im Rahmen des erlernten Berufs gefährliche Arbeiten mit diesem Produkt (diesem Stoff/dieser Zubereitung) durchführen. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.***· 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben***Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.***· Relevante Sätze***H301 Giftig bei Verschlucken.**H315 Verursacht Hautreizungen.**H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.**H318 Verursacht schwere Augenschäden.**H319 Verursacht schwere Augenreizung.**H331 Giftig bei Einatmen.**H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.**H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.**H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.***· Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit**· Ansprechpartner:****· Datum der Vorgängerversion:** 18.08.2025**· Versionsnummer der Vorgängerversion:** 41**· Abkürzungen und Akronyme:***ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)**IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods*

(Fortsetzung auf Seite 15)

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß ChemV 2015 – SR 813.11**

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 42 (ersetzt Version 41)

überarbeitet am: 19.08.2025

**Handelsname: Pirimor**

(Fortsetzung von Seite 14)

*IATA: International Air Transport Association**GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals**EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances**ELINCS: European List of Notified Chemical Substances**CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)**LC50: Lethal concentration, 50 percent**LD50: Lethal dose, 50 percent**PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic**vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative**NOEC: No Observed Effect level Concentration**LOEC: Lowest Observed Effect Concentration**ErC<sub>10</sub>: EC<sub>10</sub> in terms of reduction of growth rate**EC<sub>50</sub>: half maximal effective concentration**Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3**Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4**Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2**Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1**Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2**Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1**Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2**Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1**Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1*

CH